

Die Schweizerische Winterhilfe

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 48

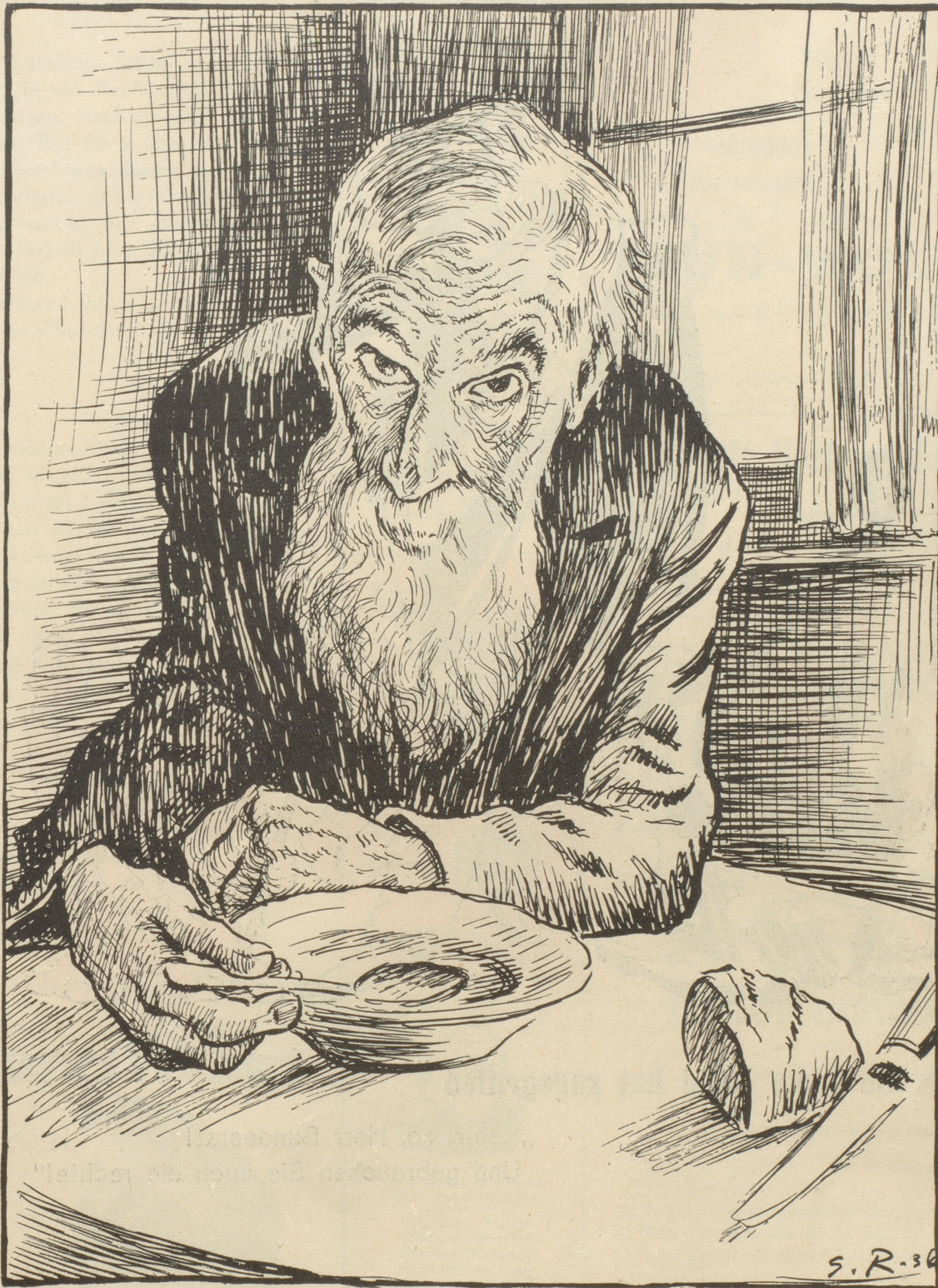
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Schweizerische Winterhilfe

gibt mehr als Brot — sie gibt den Glauben
an die Volksgemeinschaft — Helft mit!


Der Landpatient im Stadtpital

Ein an einem Nierenstein Leidender will sich durch Operation von ihm befreien lassen. Er begibt sich zu diesem Zwecke auf den Weg in die

Stadt. Wie er nun den Eingang der Klinik betritt, drückt die moderne und reiche Ausstattung desselben etwas auf sein Gemüt und er murmelt bedrückt: «I globe, do muss i au meh als ein Stei ligge loh!» Kari

HOLBEIN - STUBE Basels neues originelles und gemütliches Lokal

des guten Geschmacks mit Wein- u. Bierstube (Grillroom), Baslerstube, Dufourstrasse 42, in nächster Nähe des neuen Museums.

 Tel. 33600 Erwin Pom.

